

J. S. Bach

»Nach dir, Herr, verlanget mich« BWV 150

1. Sinfonia

2. Coro

Nach dir, Herr, verlanget mich. Mein Gott, ich hoffe auf dich.

Lass mich nicht zuschanden werden, dass sich meine Feinde nicht freuen über mich.

3. Arie (Sopran)

Doch bin und bleibe ich vergnügt, Obgleich hier zeitlich toben Kreuz, Sturm und andre Proben,

Tod, Höll und was sich fügt.

Ob Unfall schlägt den treuen Knecht,

Recht ist und bleibet ewig Recht.

4. Coro

Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich; denn du bist der Gott, der mir hilft, täglich harre ich dein.

5. Arie (Terzett: Alt, Tenor, Bass)

Zedern müssen von den Winden

Oft viel Ungemach empfinden,

Oftmals werden sie verkehrt.

Rat und Tat auf Gott gestellet,

Achtet nicht, was widerbellet,
Denn sein Wort ganz anders lehrt.

6. Coro

Meine Augen sehen stets zu dem Herrn; denn er wird meinen Fuß aus dem Netze ziehen.

7. Coro

Meine Tage in dem Leide
Endet Gott dennoch zur Freude;
Christen auf den Dornenwegen
Führen Himmels Kraft und Segen.
Bleibet Gott mein treuer Schutz,
Achte ich nicht Menschen trutz,
Christus, der uns steht zur Seiten,
Hilft mir täglich sieghaft streiten.

Ausführende:

Stephanie Watin *Sopran* | Maria Anna Meyer *Alt* |

Christoph Behrens-Watin *Tenor* | Andreas Schubert *Bass*

VOX BONA | Sinfonieorchester der Kreuzkirche

KMD Stefan Horz *Orgel*

KMD Karin Freist-Wissing *Leitung*